

10 things

I wished they'd told me!

„10 things I wished they'd told me!“

aktuell. innovativ. praxisbezogen.

10 things

I wished they'd told me!

„10 things I wished they'd told me!“

Julia Kremsl, MA

Marketing

Darum SEQIS...

A photograph of a large group of people, mostly men in dark shirts and blue jeans, standing in a line on a grassy field. They appear to be participating in an outdoor activity or training exercise. The background shows a line of trees under a clear blue sky. The text 'Software-Qualitätssicherung' is overlaid in a large, bold, dark red font across the center of the image.

Software-Qualitätssicherung

SEQIS „10 things“ – Programm 2017



- 16.03.2017 Agile Testing Strategie für die effiziente Continuous Delivery von Microservices
- 01.06.2017 Die EU Datenschutz-Grundverordnung – Auswirkungen auf den Test**
- 21.09.2017 Auf dem Weg zur innovativen Lösung – Kreativität in der IT Analyse
- 16.11.2017 Sind Sie (sich) wirklich sicher? – IT Security im Fokus

10 things

I wished they'd told me!

Die EU Datenschutz-Grundverordnung – Auswirkungen auf den Test

Mag. Alexander Weichselberger
Geschäftsleitung

Disclaimer



Bitte beachten Sie:

Die Informationen, Meinungen und Rechtsansichten in dieser Präsentation sind nicht als allgemein rechtsverbindliche Darstellung gedacht und können eine individuelle, auf die Besonderheiten des Sachverhaltes bezogene rechtliche Prüfung jedenfalls nicht ersetzen.





dsb Republik Österreich
Datenschutz
behörde

AUFGABEN & TÄTIGKEITEN EUROPA & INTERNATIONALES RECHTSQUELLEN & ENTSCHEIDUNGEN DOWNLOAD & LINKS TEENS & KIDS

Willkommen auf der Website der Datenschutzbehörde

Die Datenschutzbehörde (vormals Datenschutzkommission) sorgt für die Einhaltung des Datenschutzes in Österreich.

Österreich war einer der ersten europäischen Staaten mit einer Behörde für den Datenschutz, der Datenschutzkommission. Sie wurde mit dem ersten Datenschutzgesetz, BGBl. Nr. 565/1978, geschaffen. Mit der Datenschutzrichtlinie 95/46/EG der EU wurde das Datenschutzrecht in ganz Europa auf eine neue Grundlage gestellt. In Österreich wurde diese Richtlinie durch das Datenschutzgesetz 2000 (DSG 2000), BGBl. I Nr. 165/1999, umgesetzt.

Mit der Neugestaltung der Website wurden gleichzeitig die Inhalte überarbeitet. Die Bereiche Datenverarbeitungsregister und Inhalte aus der Stammzahlenregisterbehörde sind integrierte Bestandteile der neuen Site der Datenschutzbehörde. Über die Neugestaltung und künftige Aktualisierungen informiert Sie unsere Seite [Bekanntmachungen der Datenschutzbehörde](#).

Deutsch Englisch

- Zugang zu DVR Online
- Vollmachten-Service
- Newsletter
- Fragen & Antworten

Amtssignatur
Veröffentlichung der Bildmarke gemäß § 19 Abs. 3 E-Government-Gesetz (E-GovG)

Dokumente
Formulare, Berichte, Stellungnahmen auf einen Blick

Recht auf Datenschutz in der EU
Datenschutzrichtlinien und Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union

DATENSCHUTZGESETZ
ENTSCHEIDUNGEN
FORMULARE & BERICHTE
STAMMZAHLNREGISTERBEHÖRDE

Impressum & Copyright Kontakt Suche Sitemap Hilfe / Barrierefreiheit



10 things

I wished they'd told me!

DSGVO

"one law, one continent"

Kinder: Besonderer Schutz

Natürliche Personen: Recht auf Schutz ihrer
personenbezogener Daten wurde gestärkt

Selbstkontrolle über Daten

Personenbezogene (pb) Daten

- Namen, Anschrift, Geburtsdatum, Foto, Ausbildung, Beruf, Familienstand, Staatsangehörigkeit, religiöse oder politische Einstellung, rassische & ethnische Herkunft, Gewerkschaftszugehörigkeit, Urlaubsplanungen
- Persönliche Vorlieben und Verhalten, Arbeitsleistung und Beurteilungen, Zuverlässigkeit, sexuelle Vorlieben
- Informationen über (Vor)strafen, Strafdaten, Verurteilungen
- Einkommen, Kapitalvermögen, Schulden, Eigentum (Haus, Wohnung, Auto,...), Kreditkartendaten, Bankkonten
- Sozialversicherungsnummer, Personalnummer, Kfz-Kennzeichen, Kundennummer
- Informationen über körperliche & geistige Gesundheitszustand, genetische und biometrische Daten, Proben
- Aufenthaltsort oder Ortswechsel
- Online Kennungen: IP Adressen, Cookiekennungen, Mac Adressen
- Aufnahmen optoelektronischer Vorrichtungen.

**1. Identifizieren Sie die
Verarbeitungen mit
personenbezogener Daten**

Welche pb Daten verantworten,
verarbeiten und/oder übertragen Sie
in welchen Systemen?

Deutlich mehr
Systeme...



Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten



- Pflicht des Verantwortlichen & Auftragsverarbeiters
 - Firmen: 250+ Mitarbeiter ODER
 - Risiko für Rechte und Freiheiten der betroffene Personen ODER
 - Regelmäßige Verarbeitung (z.B. Lohnverrechnung, Kundenbetreuung) ODER
 - Sensible Daten bzw. Daten über strafrechtliche Verurteilungen werden verarbeitet

Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten



- Inhalt / Aufbau
 - Namen & Kontaktdaten, Vertreters & Datenschutzbeauftragten
 - Zweck der Datenverarbeitung
(Bestellsystem; Empfehlung: inkl. Rechtsgrundlage, z.B. Einwilligungserklärung)
 - Kategorien betroffener Personen, Daten sowie Empfängern
(z.B. Kunden & Lieferanten; Rechnungsdaten, Adressdaten; Sozialversicherung, Finanzamt, Steuerberater & Konzernmutter USA)
 - Vorgesehenen Löschfristen der verschiedenen Datenkategorien
 - Beschreibung der technischen und organisatorischen Datensicherheitsmaßnahmen (nach Möglichkeit)
 - Wenn Datenschutz – Folgeabschätzung notwendig
 - Sensible Daten, neue Technologie, hohes Risiko für Rechte & Freiheiten Betroffener,...

2. Erstellen Sie ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten

Erweitern Sie Ihre DoD / Quality Gates (auch für Updates, Erweiterungen)

Doku-
mentation...



Generelles Verbot mit Erlaubnisvorbehalt



- Personenbezogene Daten dürfen nicht verarbeitet werden, außer: Betroffener willigt eindeutig ein
 - Zweckgebundene Einwilligung je Verarbeitung gesondert notwendig, nachweisbar
- Rund 40 Ausnahmen
 - u.a. Sicherheit & Verteidigung, Strafverfolgung, Behörden, persönliche /familiäre Angelegenheiten, überwiegendes berechtigtes Interesse des Verarbeiters, öffentliches Interesse, Computer-Notdienste (CERT, CSIRT)

EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Grundsätze



Grundsatz	Bedeutung	Herausforderungen
Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz	Transparenz: Wer hat wann wie welche Daten bearbeitet / gespeichert / übermittelt / gesehen	<ul style="list-style-type: none">• Applikationsübergreifende Zugriffsprotokollierung
Zweckbindung	Festgelegt und eindeutig („Dafür...“)	<ul style="list-style-type: none">• Neue Features, neue Anwendungen – Prüfung: neuer Zweck (!)
Datenminimierung	Angemessen und auf notwendiges Maß beschränkt vs. Vorratsdatenspeicher	<ul style="list-style-type: none">• Reduktion um (sensible) persönliche Daten
Richtigkeit	Sachlich richtig und erforderlichenfalls auf neuesten Stand	<ul style="list-style-type: none">• Falsch? Löschen oder korrigieren• Übertragene Daten (Google.at → Google.com)
Speicherbegrenzung	Daten werden nur so lange gespeichert, wie erforderlich	<ul style="list-style-type: none">• Löschung obligat, wenn nicht mehr notwendig• verteilte Applikationen + Übertragungen, Widersprüche
Integrität und Vertraulichkeit	Angemessener Schutz durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none">• Cyber Security• Minimalberechtigungen vs. DB Zugriff durch Applikationsowner, PW änderbar
Rechenschaftspflicht	Einhaltung der Grundsätze müssen nachweisbar sein	<ul style="list-style-type: none">• Auditing

Bericht Cyber Sicherheit 2017



- „[...] Bedrohungslage nach wie vor als ansteigend einzustufen.
- Neue Geschäftsmodelle
 - Ransomware-as-a-Service
 - Crime-as-a-Service
- Cyber Kriminalität hat sich rasch entwickelt.]“

© Cyber Sicherheit Steuerungsgruppe,
Mai 2017

3. Sichern Sie Ihre Systeme ab

- Erkennen & reagieren (IDS/IPS, SIEM), Kommunikation sichern (PKI, KMS), erhalten & verbessern (SDLC, ISMS)
- Führen Sie Penetration Tests durch

10 things zur IT Security am 16.11.17

Penetration
Tests
formalisieren...



IDS/IPS – Intrusion Detection / Prevention System
SIEM – Security Information and Event Management
PKI – Public Key Infrastruktur
KMS – Key Management System
SDLC – Secure Development Life Cycle
ISMS – Information Security Management System

IT Analyse / Requirement Engineering



- Grundsätze:
 - „Recht auf Auskunft“ – Transparente Information (Art 12 Abs. 1)
 - „Recht auf Vergessenwerden“ – Löschung (EG66)
 - „Datenminimierung“ & „Speicherbegrenzung“ (Art 5 Abs. 1 Buchst. c/e)
- Weiters
 - Recht auf Datenübertragbarkeit: „Datenbereitstellung in strukturierter, gängiger, maschinenlesbarer Form“ (Art 20 Abs. 1)
 - Technikgestaltung („data protection by design“) und Voreinstellung („data protection by default“) (EG78)
 - Methoden zur „Beschränkung der Verarbeitung“ (EG67)

4. Analysieren Sie Änderungsbedarf bestehender Applikationen

- Updateauftrag Individual SW
- Rückfragen Standard SW
Anbieter
- Prüfen von Reportinglösungen

Hmm, wird
wohl
stressiger...



Fristen

- Rechte „innerhalb eines Monats“ (EG59, Art. 12 Abs. 3)
 - Auskunft, Berichtigung und Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling
 - Komplexität, Situation ggf. +2 Monate

5. Entwickeln Sie Standardprozesse für Rechte Betroffener

- Inkl. Prozessbeschreibungen, Trigger, Kennzahlen und Messung
- Verproben Sie diese laufend (Releasetest)

Andere
Fachbereiche...



Fristen

- Rechte „innerhalb eines Monats“ (EG59, Art. 12 Abs. 3)
 - Auskunft, Berichtigung und Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling
 - Komplexität, Situation ggf. +2 Monate
- Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten („Data Breach“)
 - Unverzögerlich, spätestens 72 h nach Bekanntwerden

Data Breach

- Physischen, materiellen oder immateriellen Schaden
 - Verlust der Kontrolle über pb Daten / Einschränkung Rechte
 - Diskriminierung
 - Identitätsdiebstahl oder -betrug
 - Verlust Vertraulichkeit, Berufsgeheimnis
 - ... andere erhebliche wirtschaftliche oder gesellschaftliche Nachteile
- Schrittweise informieren, wenn 72h gefährdet (EG85)
- Beschreibung (EG86)
 - Art der Verletzung
 - Empfehlungen zur Minderung nachteiliger Auswirkungen
 - Abstimmung mit Aufsichtsbehörde
- Abwehr weiterer Verletzungen einleiten

Beispiel Krisenplan

1. Vorbereitet sein
 2. Erste h entscheiden (30 min)
 3. Fakten töten Mythen
 4. Transparenz: völlig
 5. Wer spricht? Nur einer
 6. 100% korrekte Aussagen
 7. Sofort und durchgängig ansprechbar
 8. Zugang zu Informationen kontrollieren
 9. Interne Kommunikation
 10. Mitgefühl zeigen
- ... und den Krisenplan immer wieder testen
 - Kriterien / Vorgaben können sich ändern
 - Data Breach Potential laufend analysieren

6. Erstellen und testen Sie Ihren Data Breach Krisenplan

Test mit dem
Management...



Internes

- Dienstverträge aktualisieren („Geheimhaltung“, „Grundhaltung zum Datenschutz“)
 - Issuetracker, Logging
- Meldung von Leaks und Issues
 - Ordentlich bestätigen
 - Punkte einer Lösung zuführen
 - Risikobasierter Test

Risikostrategien

Auswirkung

Hoch			
Mittel			
Niedrig			
	Niedrig	Mittel	Hoch

Eintrittswahrscheinlichkeit

Datenschutzanforderungen haben einen höheren Verpflichtungsgrad wie alle Anforderungen an die IT-Sicherheit!

- Vermeidung (= Risikovermeidung)
 - Praxisnah?
- Behandlung (= Risikomodifikation) (Art 32)
 - Pseudonymisierung, Verschlüsselung (a)
 - Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit, Belastbarkeit sicherzustellen (b)
 - Wiederherstellung (c)
 - Audits (d)
- Transfer (= Risikoteilung)
 - Bußgeldbescheide nicht versicherbar
- Akzeptanz (= Risikobeibehaltung)
 - Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensersatz / Bußgeld wahrscheinlich

7. Bereiten Sie sich auch intern auf die neuen Regelungen vor

- Interne Datenschutz Vorschriften, Ausbildung & Prozesse
- Meldesystem für Issues und Leaks
- Wenige Basis-Risikostrategien

Zusätzliche
Testfälle/Schwerpunkte!



Anonymisierung & Pseudonymisierung

- Anonymisierung
 - Keine identifizierendes Datenfeld
 - 100% Anonymität bedeutet
 - Niemand im bekannten Universum kann
 - selbst mit unbeschränkt vielen Ressourcen (Computerleistung, Zusatzquellen)
 - heute und in Zukunft die betreffende Person identifizieren
 - + Anonymisierte Daten fallen nicht mehr in den Datenschutz
 - Zumeist nicht viel wert (vgl. synthetische Daten)
 - Fehlernachstellen mit Datensalat? FK Constraints?

Anonymisierung & Pseudonymisierung

- Pseudonymisierung
 - „... die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.“ (Art 4 Abs. 5)
 - Kurz: Name oder anderes Identifikationsmerkmal durch Pseudonym ersetzt; Ziel: Feststellung der Identität zu erschweren

Anonymisierung & Pseudonymisierung

DNA Studie: Medizinische Daten +
PLZ / Geburtsdatum / Geschlecht

- Telefonbuchdaten

Netflix Pseudonym Kunde,
Filmname + Verleihdatum

- IMDB Datenbank (Nickname,
Filmname, Verleihdatum)

Freedom of Information Act
(Transparenz von Behörden,
z.B. NYC Taxi)

- Foto einer Person, die aus dem
Taxi aussteigt (Strecke, Trinkgeld)

Smartphone

- GPS Daten + Zeit: Übernachtung?
Lokale? Veranstaltungen?
Einkauf? ...

8. Berücksichtigen Sie die Grenzen der Anonymisierung und Pseudonymisierung

- Brauchbarkeit von wirklich anonymisierten Daten?
- Wie sicher sind Ihre pseudonymisierte Daten?

Neues Testfeld,
-Testdaten...



9. Prüfen Sie Ihre Auftragsverarbeiter

- Prüfung / Überarbeitung der DL-Verträge, Drittland-Check
- Haftung zu ungeteilter Hand (Geldbußen (Art. 83), Schadenersatz)

Erweitertes
Testobjekt +
neue Player!



Projekt „Realisierung DSGVO“

- Ziel: Datenschutzmanagement-System
 - Strategie & Reporting, Prävention, Operation & Fehlermanagement
- Durchgriff auf Ressourcen
 - Security/-test, Anforderungen, Vereinbarungen und Verträge,...
- Viele noch offen Anpassungen/Änderungen und Konkretisierungen → agil
- Zertifizierungen und Datenschutzsiegel/-prüfzeichen

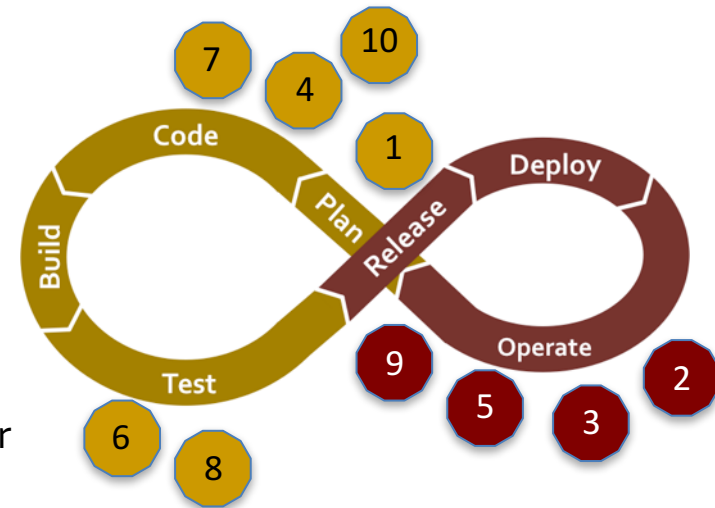
10. Setzen Sie auf ein agiles DSGVO Projekt

Tester = erster
Betroffener



Empfehlungen zur DSGVO

1. Identifizieren Sie die Verarbeitungen mit personenbezogener Daten
2. Erstellen Sie ein Verzeichnis zu Verarbeitungstätigkeiten
3. Sichern Sie Ihre Systeme
4. Analysieren und realisieren Sie Änderungsbedarfe Ihrer Applikationen
5. Entwickeln Sie Standardprozesse für Rechte Betroffener
6. Erstellen und testen Sie Ihren Data Breach Krisenplan
7. Bereiten Sie sich auch intern auf die neuen Regelungen vor
8. Berücksichtigen Sie die Grenzen der Anonymisierung und Pseudonymisierung
9. Prüfen Sie Ihre Auftragsverarbeiter
10. Setzen Sie auf ein agiles DSGVO Projekt

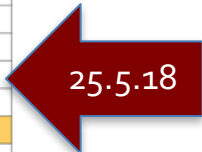


IT Analyse. Software Test. Better Results.



Jun	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai
1 Do	1 Sa	1 Di	1 Fr	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo	1 Do	1 Do	1 So	1 Di
2 Fr	2 So	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Fr	2 Fr	2 Mo	2 Mi
3 Sa	3 Mo	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Sa	3 Sa	3 Di	3 Do
4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 So	4 So	4 Mi	4 Fr
5 Mo	5 Di	5 Do	5 Di	5 Do	5 Do	5 Fr	5 Fr	5 Mo	5 Do	5 Mo	5 Sa
6 Di	6 Do	6 Sa	6 Fr	6 Fr	6 Sa	6 So	6 Sa	6 Do	6 Do	6 Do	6 So
7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Mi	7 Mi	7 Mi	7 Mo
8 Do	8 Sa	8 Di	8 So	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Do	8 Do	8 Do	8 Di
9 Fr	9 So	9 Mi	9 Mo	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Fr	9 Fr	9 Fr	9 Mi
10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Di	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Do	10 Sa	10 Sa	10 Do
11 So	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mo	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 Mi	11 So	11 Mi	11 Fr
12 Mo	12 Mi	12 Fr	12 Do	12 Do	12 Di	12 Do	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Do	12 Sa
13 Di	13 Do	13 Mi	13 Mi	13 Fr	13 Fr	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Fr	13 Fr	13 So
14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Mo	14 Sa	14 Sa	14 Mo
15 Do	15 Sa	15 Di	15 So	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Do	15 Do	15 Do	15 Di
16 Fr	16 So	16 Mi	16 Mo	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Fr	16 Fr	16 Fr	16 Mi
17 Sa	17 Mo	17 Do	17 Di	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Sa	17 Sa	17 Sa	17 Do
18 So	18 Di	18 Fr	18 So	18 So	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 So	18 So	18 So	18 Fr
19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Do	19 Do	19 So	19 Do	19 Fr	19 Mo	19 Mo	19 Mo	19 Sa
20 Di	20 Do	20 So	20 Di	20 Di	20 Fr	20 Mo	20 Sa	20 So	20 Do	20 Do	20 So
21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Mi	21 Sa	21 Sa	21 Mo
22 Do	22 Sa	22 Di	22 So	22 So	22 Fr	22 Mo	22 Do	22 Do	22 So	22 So	22 Di
23 Fr	23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Fr	23 Fr	23 Mo	23 Mi
24 Sa	24 Mo	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Sa	24 Sa	24 Di	24 Do
25 So	25 Di	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 So	25 So	25 Mi	25 Fr
26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 Mo	26 Mo	26 Do	26 Sa
27 Di	27 Do	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Di	27 Di	27 Fr	27 So
28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Mi	28 Mi	28 Sa	28 Mo
29 Do	29 Sa	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Do	29 Do	29 So	29 Di
30 Fr	30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Fr	30 Fr	30 Mo	30 Mi
31 Mo	31 Do	31 Do	31 Do	31 Di	31 Di	31 So	31 Mi	31 Do	31 Sa	31 Do	31 Do

358



Quellen



- Datenschutzbehörde
- Bericht „Cyber Sicherheit in Österreich 2017“
- Datenschutz

<https://www.dsb.gv.at> , 27.5.17

<https://www.bka.gv.at/DocView.axd?CobId=66026>, 29.5.17

http://ec.europa.eu/justice/data-protection/article-29/documentation/opinion-recommendation/files/2014/wp216_en.pdf



I wished they'd told me!

Die EU Datenschutz-Grundverordnung – Auswirkungen auf den Test

Mag. Alexander Weichselberger
Geschäftsleitung



SEQIS „10 things“ – Programm 2017



- 16.03.2017 Agile Testing Strategie für die effiziente Continuous Delivery von Microservices
- 01.06.2017 Die EU Datenschutz-Grundverordnung – Auswirkungen auf den Test
- 21.09.2017 Auf dem Weg zur innovativen Lösung – Kreativität in der IT Analyse
- 16.11.2017 Sind Sie (sich) wirklich sicher? – IT Security im Fokus

10 things

I wished they'd told me!

„10 things I wished they'd told me!“

aktuell. innovativ. praxisbezogen.